

Apothekerhilfsorganisationen rufen zu Spenden für den Libanon auf!

Um die akute Not im Libanon nach den verheerenden Explosionen, die gerade auch im Gesundheitswesen unbeschreibliche Schäden hervorgerufen haben, zu mildern, bitten „Apotheker helfen“ und „Apotheker ohne Grenzen“ um Spenden für ihre Tätigkeit in diesem Gebiet.

Kontoverbindung für Spenden für den Libanon:

APOTHEKER HELFEN e.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE02300606010004793765

BIC: DAAEDED

Verwendungszweck: Soforthilfe Libanon

<https://www.apotheker-helfen.de/helfen-spenden/>

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE 88 3006 0601 0005 0775 91

BIC: DAAEDEDXXX

Verwendungszweck: Libanon

<https://www.apotheker-ohne-grenzen.de/mitmachen/einfache-spende/>

Weitere Informationen findet man auf den Homepages der Hilfsorganisationen.

Leipzig, 21. August 2020

SOFORTHILFE FÜR DEN LIBANON

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

knapp zwei Wochen nach der gewaltigen Explosion im Hafen von Beirut befindet sich der Libanon in einer humanitären Ausnahmesituation, die so schnell nicht beendet sein wird. Weite Teile der Stadt Beirut sind verwüstet, mehr als 170 Menschen wurden getötet und 300.000 sind obdachlos. Tausende Verletzte, darunter zahlreiche Kinder, brauchen jetzt medizinische Hilfe.

Doch das Gesundheitswesen in Beirut ist stark von der Explosion getroffen. **Laut UN-Angaben ist ein Drittel der Krankenhäuser und Sanitätseinrichtungen beschädigt, es fehlt an medizinischen Geräten und vor allem an Medikamenten.**

APOTHEKER HELFEN e. V. hat sich sehr rasch entschieden, den Menschen gemeinsam mit Malteser International, dem Hilfswerk des Malteserordens, zu helfen. Aktuell versorgen mobile Arztteams, zwei Klinikbusse und das Malteser-Krankenhaus im Stadtzentrum verletzte und traumatisierte Menschen.

In dieser katastrophalen Lage steigt die Zahl der Coronavirus-Neuinfektionen dramatisch an, da die Menschen den Abstand nicht einhalten können und keine Desinfektionsmittel und schützende Masken zur Verfügung stehen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung, damit **dringend benötigte Medikamente** für die Versorgung von Verwundeten, Brandverletzten und auch chronisch Kranken beschafft und schnellstmöglich eingesetzt werden können. Gemeinsam können wir den Menschen in Beirut und im gesamten Libanon helfen!

Spenden-Konto:

APOTHEKER HELFEN e.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank • IBAN: DE02300606010004793765

Verwendungszweck: *Soforthilfe Libanon*

Helfen Sie uns, damit wir anderen helfen können!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Ursula Funke
Präsidentin
LANDESAPOTHEKERRKAMMER HESSEN



Thomas Benkert
1. Vorsitzender
APOTHEKER HELFEN e. V.

So können Sie konkret helfen:

Mit **50 €** kann ein **Hygiene-Set** (Desinfektionsmittel und Masken) für eine Familie bereitgestellt werden.

150 € ermöglichen den Einkauf von **Arzneimitteln** (z. B. Analgetika, Antibiotika) und die Gabe von Schutzimpfungen.

350 € betragen die wöchentlichen Betriebskosten (Benzin etc.) für einen der beiden mobilen **Klinikbusse**.

Meldung

Nachhaltige pharmazeutische Hilfe für Beirut:

Apotheker ohne Grenzen plant längerfristiges Projekt im Libanon

Sehr geehrte Vertreter der Apothekerkammern,

neben vielen anderen Hilfsorganisationen bereitet auch Apotheker ohne Grenzen ein Hilfsprojekt im Libanon vor, jedoch nicht zur akuten Nothilfe, sondern ein längerfristig angelegtes Projekt für die Zeit nach den ersten Einsatzwochen nach der verheerenden Explosion.

Da wir bei jedem Einsatz stets bemüht sind bedarfsgerechte Nothilfe zu leisten, haben wir auch in diesem Fall gewissenhaft (inhaltlich wie finanziell) abgewägt, wie wir pharmazeutische Hilfe leisten können. Apotheker ohne Grenzen kann vor Ort auf keine bestehende Partnerschaft aufbauen, steht jedoch durch ein AoG-Mitglied im direkten Austausch mit einem libanesischen Pharmazieprofessor im Libanon. Dieser berichtet aus Beirut:

„All your support is highly appreciated, I am currently looking for how we can invest in a sustainable plan for pharmacists in Lebanon after this crisis (as an add on to the economic and Covid-19 bad situation). I am also thinking about the young pharmacists generation that are now very motivated and are helping by all means.“

Apotheker ohne Grenzen ist mit diesem Professor in der Planungsphase für ein gemeinsames Projekt, um ein nachhaltiges und längerfristig angelegtes Projekt auf die Beine zu stellen. Dabei soll sowohl der lokalen Bevölkerung sowie auch, wenn möglich, den dortigen syrischen Flüchtlingen mit pharmazeutischer Kompetenz geholfen werden und dies soll vor allem mit „etwas längerem Atem“ getan werden.

Jede Spende zählt!

Unsere Planung benötigt noch etwas Zeit, gerne können Sie aber schon für unser AoG-Libanon-Projekt spenden, wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten. Mit einer Überweisung auf das AoG-Spendenkonto mit Stichwort „Libanon“ wird Ihre Spende direkt diesem zukünftigen Projekt gutgeschrieben. Wir sind optimistisch, dass aus den gemeinsamen Ideen ein gutes Projekt mit nachhaltiger Wirkung für die Menschen vor Ort entstehen wird!

Wir halten Sie selbstverständlich jederzeit UP-To-DATE auf unserer AoG-Facebook-Seite!

GRENZENLOS HELFEN

Apotheker ohne Grenzen - pharmazeutische Hilfe, die nachhaltig wirkt!

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BLZ: 300 606 01

IBAN: DE 88 3006 0601 0005 0775 91

BIC: DAAEDEDXXX

Informationen zu Apotheker ohne Grenzen:

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. (AoG) ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in München und gehört zu dem weltweiten Netzwerk von „Pharmaciens sans Frontières“. Seit der Gründung im Jahr 2000 setzt sich Apotheker ohne Grenzen für eine nachhaltige Verbesserung von Gesundheitsstrukturen von Menschen in Entwicklungsländern ein. AoG leistet schnelle und flexible pharmazeutische Nothilfe nach Katastrophen und unterstützt in langfristigen Projekten lokale sowie internationale Partner mit der Beschaffung von lebenswichtigen Medikamenten und pharmazeutischem Knowhow.

Mit über 2.000 Mitgliedern engagiert sich der Verein in drei nationalen Projekten in Berlin, Mainz und Frankfurt und die fünfzehn, deutschlandweiten Regionalgruppen organisieren mehrmals im Jahr Infoveranstaltungen, Charityevents und Vorträge. Apotheker ohne Grenzen schult zudem pharmazeutisches Fachpersonal in den jeweiligen Projektländern und führt im Inland Einsatzkräfteschulungen durch, um deutsche Apotheker und Pharmaziestudenten auf einen ehrenamtlichen Einsatz vorzubereiten.

Kontakt Apotheker ohne Grenzen:

Kira Morandin | Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

k.morandin@psfde.org | 089 415 597 59

Weitere aktuelle Informationen zu Apotheker ohne Grenzen:

AoG-Facebook: <https://www.facebook.com/apothekerohnegrenzendeutschland/?ref=bookmarks>

AoG- Website: www.apotheker-ohne-grenzen.de/